

Kleine Anfrage

**der Abg. Hermann Katzenstein und
Alexander Maier GRÜNE**

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

„National Socialist Black Metal“

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Bands, Labels und Vertriebe der rechtsextremistischen Musikrichtung „National Socialist Black Metal“ (NSBM) in Baden-Württemberg sind der Landesregierung bekannt?
2. Welche Konzerte, zumindest unter Angabe des Ortes, des Datums und der Besucherzahl der Veranstaltungen, fanden in Baden-Württemberg ab dem Jahr 2000 von Bands der NSBM-Szene bzw. bei Festivals unter Beteiligung von Bands der NSBM-Szene statt?
3. Welche Veranstalter, Privatpersonen wie Organisationen, führten diese Konzertveranstaltungen mit Bands und Musikern der NSBM-Szene vor wie vielen Zuschauern durch?
4. Was ist ihr über die „Black Metal Legion“ (BML) und deren konkreter personeller wie organisatorischer Verstrickung in die rechtsextreme Szene („einzelne Mitglieder können der rechten Szene zugerechnet werden“) wie beispielsweise zur „Sektion 28 Thüringen“ bekannt?
5. Wie erklärt sie sich die unterschiedlichen Darstellungen bei der Frage nach dem Organisator des „Torn Your Ties“-Open Air Festivals in Boxberg-Bobstadt (Main-Tauber-Kreis) am 3. September 2016 in der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 16/1486 einerseits und der Presse andererseits?
6. Welche weiteren Auftritte blieben in der Vergangenheit möglicherweise bei einer Auflistung entsprechender Veranstaltungen unberücksichtigt, da nicht ausschließlich rechtsextremistische Bands oder Musiker im Rahmen einer größeren Konzertveranstaltung auftraten?

7. Wie gelangt sie zu der Einschätzung, dass sich für „das LfV BW keine Hinweise dafür [ergaben], dass es sich bei diesem Konzert um eine rechtsextremistische Musikveranstaltung handeln könnte“, obwohl der Auftritt der vom zuständigen Verfassungsschutz in Sachsen-Anhalt als rechtsextremistisch eingestuften Band „Permafrost“ im Rahmen des Festivals in Boxberg-Bobstadt am 3. September 2016 öffentlich und auf einschlägigen NSBM-Facebook-Seiten beworbenen und darüber hinaus medial diskutierten wurde?
8. Erfuhr das für die Prüfung der Texte der vorgesehenen Lieder zuständige Rechts- und Ordnungsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis Unterstützung durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg oder andere Behörden?
9. Welche rechtsextremistischen Musikgruppen und Musiker traten ab dem Jahr 2010 in Baden-Württemberg bei den in der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Musikveranstaltungen von Rechtsextremisten“ (Drucksache 16/1237) aufgelisteten Veranstaltungen jeweils auf?
10. Welche Auftritte rechtsextremistischer Musikgruppen und Solisten bzw. Duos, die möglicherweise bei der obigen Zusammenstellung unberücksichtigt geblieben sind, fanden, zumindest unter Angabe des Ortes, des Datums und der Besucherzahl der Veranstaltungen, statt?

21.06.2017

Katzenstein, Maier GRÜNE

Begründung

Die Behörden fokussieren sich auf die „klassischen“ rechtsextremistischen Skinheadkonzerte. Die rechtsextremistische NSBM-Musik findet zunehmende Verbreitung auch in Baden-Württemberg. Sie sollte daher auch entsprechende Berücksichtigung in der Arbeit der Behörden und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung finden. Eine Aufklärung über die Texte der NSBM-Szene, die dahinterstehende Ideologie und die damit verbundenen Gefahren muss forciert werden.

Der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Katzenstein und Maier – Drucksache 16/1486 – war einerseits zu entnehmen, dass nach „Erkenntnis(n) des LKA BW [...] die Veranstaltung durch eine Gruppierung namens ‚Black Metal Legion‘ durchgeführt“ wurde. Die Stuttgarter Zeitung zitiert hingegen in ihrer Ausgabe vom 21. April diesen Jahres den „Zimmermann und stellvertretenden Ortsvorsteher H. G.“ mit der konträren Aussage: „Ich war alleiniger Veranstalter und bin kein Mitglied der Black Metal Legion – auch wenn ich die Jungs gut kenne“.

Antwort

Mit Schreiben vom 17. Juli 2017 Nr. 4-1082.2/358-3/ beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Bands, Labels und Vertriebe der rechtsextremistischen Musikrichtung „National Socialist Black Metal“ (NSBM) in Baden-Württemberg sind der Landesregierung bekannt?

Zu 1.:

Die rechtsextremistische Musikrichtung „National Socialist Black Metal“ (NSBM) spielt in der rechtsextremistischen Szene in Baden-Württemberg nur in sehr geringem Umfang eine Rolle. Werbung für Konzerte, die dem NSBM zugeordnet werden, findet innerhalb der rechtsextremistischen Szene praktisch nicht statt.

Sofern Bands, Labels oder Vertriebe in den Medien oder durch Linksextremisten als rechtsextremistisch dargestellt werden, wird diese Einschätzung durch das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) geprüft, die Zuordnung zum rechtsextremistischen Spektrum jedoch häufig nicht übernommen, da die Voraussetzungen für das Vorliegen extremistischer Bestrebungen im Sinne der Vorschriften des Landesverfassungsschutzgesetzes nicht erfüllt sind.

Als NSBM-Band ist lediglich die im Jahre 2003 in Sachsen-Anhalt gegründete Band „Permafrost“ bekannt. Auf die Landtagsdrucksache 16/1486 (Kleine Anfrage der Abgeordneten Hermann Katzenstein und Alexander Maier: Rechtsextremistische Konzerte) zu Frage 3 wird verwiesen. Personelle Überschneidungen existieren mit dem Skinhead-Bandprojekt „Killuminati“, welches sich aus Musikern aus Thüringen, Sachsen und Baden-Württemberg zusammensetzt. Bei der Band Killuminati handelt es sich indes um eine „klassische“ Skinheadband, die dem „Rechtsrock“ zugeordnet wird. Sowohl „Permafrost“ als auch „Killuminati“ waren auch im Jahr 2017 aktiv an Konzertveranstaltungen beteiligt.

Zudem ist die Band „Kurzschluss“ aus Radolfzell am Bodensee bekannt, die im Jahre 2005 gegründet wurde. Zwischen 2005 und 2010 nahm sie an verschiedenen Konzertveranstaltungen teil. Die Skinheadband war in Bezug auf die Musikrichtung allerdings mehr dem RAC (Rock against Communism) als der Black-Metal-Szene zuzuordnen.

2. Welche Konzerte, zumindest unter Angabe des Ortes, des Datums und der Besucherzahl der Veranstaltungen, fanden in Baden-Württemberg ab dem Jahr 2000 von Bands der NSBM-Szene bzw. bei Festivals unter Beteiligung von Bands der NSBM-Szene statt?

3. Welche Veranstalter, Privatpersonen wie Organisationen, führten diese Konzertveranstaltungen mit Bands und Musikern der NSBM-Szene vor wie vielen Zuschauern durch?

Zu 2. und 3.:

Den Sicherheitsbehörden sind acht Skinheadbands sowie zwei rechtsextremistische Bandprojekte aus Baden-Württemberg bekannt. Auf Grundlage der bislang vorliegenden Erkenntnisse sind deren Aktivitäten allerdings nicht der Musikrichtung „NSBM“ zuzuordnen. Mithin liegen für Baden-Württemberg, abgesehen vom Auftritt der Band „Permafrost“ am 3. September 2016, keine belastbaren Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

4. Was ist ihr über die „Black Metal Legion“ (BML) und deren konkreter personeller wie organisatorischer Verstrickung in die rechtsextreme Szene („einzelne Mitglieder können der rechten Szene zugerechnet werden“) wie beispielsweise zur „Sektion 28 Thüringen“ bekannt?

Zu 4.:

Dem Auftritt im sozialen Netzwerk Facebook zufolge wurde die „Black Metal Legion“ (BML) im Jahr 2008 gegründet. Die BML bezeichnet sich als „Gemeinschaft/Bruderschaft“ aus dem Raum Hegau/Bodensee. Nach den vorliegenden Erkenntnissen besteht die BML aus sieben Mitgliedern, bei denen Einzelne der rechten Szene zugeordnet werden können.

5. Wie erklärt sie sich die unterschiedlichen Darstellungen bei der Frage nach dem Organisator des „Torn Your Ties“-Open Air Festivals in Boxberg-Bobstadt (Main-Tauber-Kreis) am 3. September 2016 in der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 16/1486 einerseits und der Presse andererseits?

Zu 5.:

Im Rahmen einer Internetauswertung stellte das Landeskriminalamt Baden-Württemberg fest, dass das „Torn Your Ties“-Open Air Festival in Boxberg-Bobstadt (Main-Tauber-Kreis) am 3. September 2016 im Vorfeld von der „Black Metal Legion“ (BML) im Internet beworben wurde. Die szenetypische Art und Weise der Bewerbung indizierte, dass die BML an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt war.

6. Welche weiteren Auftritte blieben in der Vergangenheit möglicherweise bei einer Auflistung entsprechender Veranstaltungen unberücksichtigt, da nicht ausschließlich rechtsextremistische Bands oder Musiker im Rahmen einer größeren Konzertveranstaltung auftraten?

Zu 6.:

Den Sicherheitsbehörden sind keine Konzertveranstaltungen im Sinne der Fragestellung bekannt.

7. Wie gelangt sie zu der Einschätzung, dass sich für „das LfV BW keine Hinweise dafür [ergaben], dass es sich bei diesem Konzert um eine rechtsextremistische Musikveranstaltung handeln könnte“, obwohl der Auftritt der vom zuständigen Verfassungsschutz in Sachsen-Anhalt als rechtsextremistisch eingestuften Band „Permafrost“ im Rahmen des Festivals in Boxberg-Bobstadt am 3. September 2016 öffentlich und auf einschlägigen NSBM-Facebook-Seiten beworbenen und darüber hinaus medial diskutierten wurde?

Zu 7.:

Wie in der Landtagsdrucksache 16/1486 (Kleine Anfrage der Abgeordneten Hermann Katzenstein und Alexander Maier: Rechtsextremistische Konzerte) zu Frage 9 mitgeteilt, wurde das in Rede stehende Festival wegen der Mehrzahl nicht extremistischer Bands durch das LfV nicht als rechtsextremistische Musikveranstaltung bewertet. Die Zuordnung einer Person, Gruppe oder Veranstaltung durch Dritte sowie entsprechender Meldungen in verschiedenen Medien können zwar als Indiz für einen Extremismusbezug gewertet werden, sie ersetzen aber nicht die fachliche Prüfung und Beurteilung des Einzelfalls durch das LfV.

8. Erfuhr das für die Prüfung der Texte der vorgesehenen Lieder zuständige Rechts- und Ordnungsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis Unterstützung durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg oder andere Behörden?

Zu 8.:

Die Prüfung der Liedtexte erfolgte ausschließlich durch das Rechts- und Ordnungsamt und das Jugendamt mit Blick auf die Einhaltung des Jugendschutzes.

9. Welche rechtsextremistischen Musikgruppen und Musiker traten ab dem Jahr 2010 in Baden-Württemberg bei den in der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Musikveranstaltungen von Rechtsextremisten“ (Drucksache 16/1237) aufgelisteten Veranstaltungen jeweils auf?

Zu 9.:

Den Sicherheitsbehörden liegen die folgenden öffentlich verwertbaren Informationen im Sinne der Fragestellung vor:

2010	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
06.03.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 50 Personen	
20.03.2010	Stuttgart-Vaihingen	ca. 90 Personen	„Wolfsgarde“ / ST, „Libertin“ / NRW, „Aufbruch“ / BW
20.03.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 135 Personen	Steve Calladine („Stigger“) / Großbritannien (GB)
03.04.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 160 Personen	„Aufbruch“ / BW, „Devil’s Project“ / BW, „Häretiker“ / RP (früher: „Aristokraken“ / RP)
10.04.2010	Rheinmünster-Söllingen	Teilnehmerzahl unbekannt	
17.04.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 230 Personen	„Kommando Skin“ / BW, „Endstufe“ / HB
08.05.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 130 Personen	„Noie Werte“ / BW
15.05.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 100 Personen	„Devil’s Project“ / BW, „Aristokraken“ / RP
22.05.2010	Ilfeld-Schozach	ca. 120 Personen	„Last Men Standing“ / TH, „Angry Bootboys“ / NRW
29.05.2010	Ebersbach/Fils	ca. 60 Personen	„Störmanöver“ / HE, „Jagdstaffel“ / BW, „Devil’s Project“ / BW
29.05.2010	Rheinhausen-Oberhausen	ca. 50 Personen	„Aufbruch“ / BW
17.07.2010	Villingen-Schwenningen	ca. 200 Personen	„Verszerzödes“ / Ungarn, „Jungsturm“ / SL, „Frontalkraft“ / BB, „Hetzjagd“ / HB, „The Slapguns“ / BW
21.08.2010	Rheinmünster-Söllingen	ca. 100 Personen	„Breakdown“ / RP, „Häretiker“ / RP, „Daily Broken Dream“ / ST, „Wolfsgarde“ / ST, „2 Minutes Warning“ / ST
21.08.2010	Kieselbronn	ca. 60 Personen	Balladensänger „Störmanöver“ / HE, „Devil’s Project“ / BW

04.09.2010	Weil der Stadt	ca. 80 Personen	„Selektion“, „Devil’s Project“ / BW, „Kommando Skin“ / BW, „Carpe Diem“ / BW
11.09.2010	Rheinmünster- Sölingen	ca. 140 Personen	„Störmanöver“ / HE, „Devil’s Project“ / BW
18.09.2010	Winterbach	ca. 100 Personen	„Kinderzimmerterroristen“ / TH
25.09.2010	Mühlacker- Lomersheim	ca. 120 Personen	„Devil’s Project“ / BW, „Angry Bootsboys“ / NW
01.10.2010	Löwenstein-Höblinsülz	ca. 50 Personen	Frank Rennie / BY
20.11.2010	Mannheim-Rheinau	ca. 80 Personen	„Aufbruch“ / BW, „End of System“ / MV
27.11.2010	Rheinmünster- Sölingen	ca. 300 Personen	„Bunker 16“ / HB, „I.C.1“ / BW und GB, „Sturmtrupp“ / BY
2011	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
08.01.2011	Immendingen	ca. 150 Personen	„Devil’s Project“ / BW, „The Slapguns“ / BW, „White Rebel Boys“ / BY
29.01.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 300 Personen	„Non Plus Ultra“ / NRW, „Devil’s Project“ / BW, „Faustrecht“ / BY
12.02.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 100 Personen	Liedermacher „Ragnar“ / BW und zwei weitere nicht namentlich bekannte Balladensänger
26.02.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 90 Personen	„Murder in Society“ / ST, Aufbruch / BW, „The Slapguns“ / BW
19.03.2011	Raum Emmendingen	ca. 60 Personen	Aufbruch / BW, zwei weitere unbekannte Bands, „MG 42“ (unb.), „Narvik“ (BW)
26.03.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 200 Personen	„Kommando Skin“ / BW, „Short Cropped“ / Belgien, „NS Chaos“ / BW, „End of System“ / MV
23.04.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 120 Personen	„Timebomb“ / SH, „Vinland Warriors“ / Kanada, „Mas Que Palabras“ / Spanien, „Jungsturm“ / SL
21.05.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 200 Personen	„White Law“ / GB, „Carpe Diem“ / BW, „Brutal Attack“ / GB
25.06.2011	Rheinmünster- Sölingen	ca. 350 Personen	„Devil’s Project“ / BW, „Kommando Skin“ / BW, „Sturmtruoo“ / BY, „Faustrecht“ / BY
30.07.2011	Raum Bottingen	ca. 60 Personen	„MG 42“ / TH, „Torstein“ / TH, „12 Golden Years“ / TH, „Preussenstolz“ /BB, „Selektion“ / ST, „Ragnar“ / BW, „Projekt W“
20.08.2011	Weil der Stadt	ca. 100 Personen	„Legion Condor“ / BW, „Devil’s Project“ / BW
24.09.2011	Kieselbronn	ca. 50 Personen	„Ragnar“ / BW, „12 Golden Years“ / TH, „Selektion“ / ST
03.12.2011	Winnenden- Birkmannsweiler	ca. 35 Personen	Balladensänger nicht bekannt

2012	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
28.01.2012	Heilbronn-Böckingen	ca. 150 Personen	„Devil's Projekt“ / BW, „12 Golden Years“ / TH, „UGW“ / BY
14.04.2012	Kreis Tübingen	Teilnehmerzahl unbekannt	Eine unbekannte Musikgruppe aus dem Süden und „Klampferitis“ / TH, „Infestus“ / BW, „Klampferitis“ / TH
05.05.2012	Mundelsheim	ca. 80 Personen	„Codex Frei“ / BY, „Non Plus Ultra“ / NW und eine unbekannt regionale Band, „DEVIL's Project“
02.06.2012	Vörstetten	ca. 50 Personen	„Legion Condor“ / BW, „Ostfront“ / TH
30.06.2012	Kieselbronn	ca. 50 Personen	„Legion Condor“ / BW, „Selektion“ / ST, „12 Golden Years“ / TH
08.09.2012	Kieselbronn	ca. 30 Personen	„Infestus“ / BW, „Legion Condor“ / BW
22.09.2012	Malsch	ca. 100 Personen	„Hermunduren“ / TH, „Carpe Diem“ / BW, „I.C.1“ / BW/GB
22.09.2012	Vörstetten	ca. 150 Personen	„Terroritorium“ / NI, „Heiliger Krieg“ / BW, „Frontfeuer“ / BB
06.10.2012	Malsburg-Marzell, Lütschenbach	ca. 120 Personen	„Vargr I Veum“ / CH, „Blitzkrieg“ / SN, „The Slapguns“ / BW
2013	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
11.05.2013	Mühlacker	ca. 150 Personen	„Hermunduren“ / TH, „Thrima“ / MV, „Vargr I Veum“ / CH
22.06.2013	Rheinmünster-Söllingen	ca. 150 Personen	„Kommando Skin“ / BW, „Division Germania“ / NRW
27.07.2013	Kieselbronn	ca. 50 Personen	„Legion Condor“ / BW, „Kommando 192“ / BW, „Resistentia“ / BY (früher BW)
05.10.2013	Rheinmünster-Söllingen	ca. 150 Personen	„Überzeugungstäter Vogtland“ / SN, „Kommando 192“ / BW, „Codex Frei“ / BY
26.10.2013	Rheinmünster-Söllingen	ca. 120 Personen	„Codex Frei“ / BY, „Hard As Nails“ / BY, „Kommando 192“ / BW, „Faustrecht“ / BY
09.11.2013	Rheinmünster-Söllingen	ca. 200 Personen	„Frontfeuer“ / BB, „Blutzeugen“ / SN, „Confident of Victory“ / BB, „Heiliger Krieg“ / BW, „Carpe Diem“ / BW, „Kommando Skin“ / BW
16.11.2013	Rheinmünster-Söllingen	ca. 120 Personen	„Klänge des Blutes“ / BB, „Sachsonia“ / SN, „Lunikoff“ / BR
07.12.2013	Neulußheim	ca. 70 Personen	„Kommando 192“ / BW, „Hard as nails“ / BY
2014	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
12.03.2014	Remshalden	ca. 60 bis 70 Personen	„Lunikoff“ / BR
06.04.2014	Karlsruhe	Teilnehmerzahl unbekannt	
09.05.2014	Karlsruhe	ca. 50 Personen	„Resistentia“ / BY (früher BW)
17.05.2014	Ilsfeld-Schozach	ca. 80 Personen	„Kommando 192“ / BW, „Feindbild Deutsch“ / BW, „Untergrundwehr“ / BY

17.05.2014	Langenau	Teilnehmerzahl unbekannt	
02.06.2014	Meßstetten	Teilnehmerzahl unbekannt	„Lunikoff“ / BR
03.06.2014	Malsch/Rhein-Neckar- Kreis	ca. 60 Personen	„Lunikoff“ / BR
12.07.2014	Malsch/Rhein-Neckar- Kreis	ca. 30 Personen	„FreilichFrei“ / NRW
19.07.2014	Heidelberg	ca. 10 Personen	„Der Rebell“ / BW
26.07.2014	Kieselbronn	ca. 120 Personen	„Kommando 192“ / BW, „Sturmbrüder“ / BW, „Prora“ / SA, „Breakdown“ / RP
13.09.2014	Karlsruhe	ca. 30 Personen	Balladensänger nicht namentlich bekannt
20.09.2014	Pforzheim	ca. 30 Personen	„FreilichFrei“ / NRW
03.10.2014	Rastatt	ca. 50 Personen	„Sturmbrüder“ / BW, „Nordglanz“ / HE, „Nahkampf“ / HB, „Feindbild Deutsch“ / BW
04.10.2014	Baden-Baden	ca. 50 Personen	„Feindbild Deutsch“ / BW, „Sturmbrüder“ / BW, „Nordglanz“ / HE, „Nahkampf“ / HB
18.10.2014	Karlsruhe	ca. 40 Personen	„Torstein“ / BY
24.10.2014	Bad Mergentheim	Teilnehmerzahl unbekannt	„Kategorie C“ / NI
14.11.2014	Mannheim	Teilnehmerzahl unbekannt	„Kategorie C“ / NI
2015	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
31.01.2015	Birkenfeld	Teilnehmerzahl unbekannt	„Act of violence“ / BW
07.03.2015	Hambrücken	ca. 40 Personen	Namentlich nicht bekannter Liedermacher aus der Schweiz
15.03.2015	St. Georgen	Teilnehmerzahl unbekannt	„A3stus“ / BR
18.04.2015	Kieselbronn/Ölbronn- Dürrn	Teilnehmerzahl unbekannt	„A3stus“ / BR
16.05.2015	Ilsfeld-Schozach	ca. 50 Personen	„REBELL“ / BW, namentlich nicht bekannter Liedermacher aus der Schweiz
03.06.2015	Kieselbronn	Teilnehmerzahl unbekannt	„Lunikoff“ / BR
01.08.2015	Sinsheim	ca. 50 Personen	„Hermunduren“ / TH, „Act of violence“ / BW
08.08.2015	Leutenbach	ca. 60 Personen	„Lunikoff“ / BR
08.08.2015	Kieselbronn	ca. 50 Personen	„Feindbild Deutsch“ / BW, „12 Golden Years“ / TH, „Break Down“ / RP, „Sachsonia“ / SN
09.08.2015	Landkreis Karlsruhe	ca. 50 Personen	„Lunikoff“ / BR
18.10.2015	Sinsheim	Teilnehmerzahl unbekannt	Frank Rennie / BY
09.11.2015	Bad Wildbad- Calmbach	ca. 60 Personen	„Lunikoff“ / BR

19.12.2015	Leutenbach	ca. 60 Personen	„Kommando 192“ / BW, „Zeitnah“ / TH
22.12.2015	Winnenden	Teilnehmerzahl unbekannt	
2016	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahl	Musikgruppen/Bands
06.01.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 100 Personen	„Lunikoff“ / BR
15.01.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 50 Personen	„Kategorie C“ / NI
16.01.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 200 Personen	„Kategorie C“ / NI, „MaKss Damage“ / NW
16.01.2016	Blaubeuren	Teilnehmerzahl unbekannt	„FreilichFrei“ / SN, „Dome“ / Schweiz
23.01.2016	Waibstadt-Daisbach	Teilnehmerzahl unbekannt	„Aria S.“ / BW
13.02.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 60 Personen	„Sturmbrüder“ / BW, „Aufbruch“ / BW
19.03.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 60 Personen	„Sturmbrüder“ / BW, „Schanddiktat“ / BY
19.03.2016	Region Karlsruhe	Teilnehmerzahl unbekannt	„Freiheitskämpfer“ / NRW, „Rebell“ / BW
23.03.2016	Bad Wildbad-Calmbach	Teilnehmerzahl unbekannt	
24.03.2016	Raum Bruchsal	Teilnehmerzahl unbekannt	„Lunikoff“ / BR
26.03.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 40 Personen	„Resistentia“ / BY (früher BW), „Zeitnah“ / TH, „Dome“ / Schweiz
09.04.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 50 Personen	„Renitenz“ / RP, „Überzeugungstäter“ / TH
16.04.2016	Bad Wildbad-Calmbach	ca. 50 Personen	„FIEL“ (Fremd im eigenen Land) / MV
30.04.2016	Kämpfelbach-Bilfingen	ca. 140 Personen	„Kategorie C“ / NI, „MaKss Damage“ / NW
17.06.2016	Karlsruhe	Teilnehmerzahl unbekannt	„REBELL“ / BW, „Freiheitskämpfer“ / NRW
25.06.2016	Kieselbronn	ca. 60 Personen	„Sturmbrüder“ / BW, „Schanddiktat“ / BY, „Non Plus Ultra“ / NRW
05.08.2016	Forst	ca. 50 Personen	Frank RENNICKE / BY
12.08.2016	St. Georgen	Teilnehmerzahl unbekannt	„FIEL“ / MV, „Villain“ / Berlin
27.08.2016	Sinsheim	Teilnehmerzahl unbekannt	„FreilichFrei“ / SN
27.08.2016	Blaubeuren-Seißen	ca. 90 Personen	„Codex Frei“ / BY, „Barbarossa“ / BW, „Kommando 192“ / BW
09.09.2016	Großraum Karlsruhe	ca. 30 Personen	„Rebell“ / BW, „Freiheitskämpfer“ / NRW
17.09.2016	Kieselbronn	ca. 50 Personen	„Schanddiktat“ / BY, „LTW“ / Polen
31.10.2016	Forst	ca. 100 Personen	„Lunikoff“ / BR

10. Welche Auftritte rechtsextremistischer Musikgruppen und Solisten bzw. Duos, die möglicherweise bei der obigen Zusammenstellung unberücksichtigt geblieben sind, fanden, zumindest unter Angabe des Ortes, des Datums und der Besucherzahl der Veranstaltungen, statt?

Zu 10.:

Den Sicherheitsbehörden liegen über die vorstehende Zusammenstellung hinaus keine offen verwertbaren Erkenntnisse über Auftritte von Musikgruppen, Solisten bzw. Duos vor, die dem Rechtsextremismus zugeordnet werden können.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration